



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis

Dietrich <von Engelsheim>

Münster, [1893-1897]

67. Copie trium epistolarum, quas dominus petiit a civitate Paderbornensi sigillari.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

Datum Paderborne sub annis Dominice incarnationis
MCCCCXXXIII, dominica, qua in ecclesia Dei cantatur
Misericordias Dei ect..

Prepositus, decanus et capitulum ecclesie Paderbornensis.

Copia cuiusdam conceptus sive littere, quam petiit dominus Colo-
niensis a civitate Paderbornensi sibi sigillare et in testimonium
recognoscere.¹⁾

Wyr burgermestere inde raid der stat Paderborn
bekennen inde bethugen offentlich oevermitz desen brieff,
dat uns kundich is, dat in vortziden, als die vede tus-
schen dem erwerdigen fursten, unsen lieven genedigen
heren, her[n] Diderich, ertzebisschoff zo Colne, hertzogen
van Westphalen inde van Engern ect. dem gestichte van
Paderborn inde wilne²⁾ hern Wilhelm van dem Berge
gescheiden wart, inde der vorgeschrewene unse genedige
here die scheydonge ain³⁾ gelt uysszogeven wale vunden
hette, — nemelich dat der vorgeschrewene her Wylhelm
eyn ungerechent⁴⁾ amptman dez gestichtes van Pader-
born gewest soelde syn, dez unsen herep proist, dechin
ind capittel nyet zo synne en was, noch haven wolden,
— so baden sy unsen genedigen heren, andere wegen
zo vynden; sy woelden dat geen syne genade verguden.
Also wart gedadingt, dat unse genedige here dem vor-
schrewenen hern Wylhelm syne nychte van Tekeneburg
gaff zo eyne eligen wyve myt eynindtzwentzych dusent
gulden, syns gestichtz van Coelne gude. Dairumb soeld
dat capittel erleuven inde yren consent dairzo geven, dat
gesticht van Paderborn hundred yar na unss genedigen
hern doide an dem gestichte van Colne zoblyven, off id

67.

¹⁾ Es ergibt sich aus dem Folgenden, daß dieses Schriftstück wie auch die beiden folgenden unvollzogene Entwürfe geblieben sind, die der Erzbischof Theoderich an die Stadt Paderborn zur Besiegelung und Vollziehung geschickt hatte ²⁾ weiland. ³⁾ ohne. ⁴⁾ ungerecht.

myt Gode in eren staen mochte; ind soelden dat capittel inde ritterschopp dat mit helpen werven an dem payse off an dem concilio.

Inde wandt uns dan kundich is, so hain wyr dis zo gezuge der wairheit unsir Stad segell an desen brieff mit unsir wyst inde willen gehangen. Geghewen in den jaren unsses hern dusent vierhundert ind vierinddrissich up alre heligen dagh.

Copia alterius conceptus sive littere, in qua deberent cives Paderbornenses recognoscere, quod attemptata contra dominum Coloniensem per capitulum non fuissent de eorum consensu.¹⁾

Wyr Bürgermeistere, raid inde gemeynheit der staed Paderborne doen kund allen luden, also as die erbere unse lieve heren proist, dechen inde capittel der kirchen zo Paderborne in eyne appellacien uppgeslaegen²⁾ inde in eyner supplicacien deme heligen conlilio zo Basill geschreven gegen . . . unsen lieven, genedigen heren, hern Diederich . . . inde syne genade dairinne an syne eyde, ere, segel inde brieve gestraiff haint, begherende, yn van der administracien des gestichtz van Paderborn zo entsetzen inde die stede inde undirsaissen desselven gestichtz van yren hulden inde eyden, die sie dem vorgenompten unsen genedigen heren gedain haven, zo absolveren, inde dat dairinne steit, dat dat mit in namen der undirsaissen in stede vorgescreven geschiet sy, also bekennen wyr offentlig overmitz desen brieff, wat des geschiet is, dat dat buyssen unsen wissen, willen inde vulbort geschiet is, inde hain ouch dez nyt gedain.

Inde dis zo gezuge der wairheit hain wyr unsir staed sigell myt unsir wyst ind willen an desen brieff

¹⁾ Vergl. die erste Note zu Br. 67. ²⁾ bekannt machen.

gehangen. Gegheven in den jaren unses Heren dusent vierhundert ind vierinddrissich op alre heligen dagh.

Copia conceptus, in quo petit dominus Coloniensis recognoscere civitatem Paderbornensem, quod tempore sue administracionis et regiminis patria Paderbornensis optime fuerit gubernata, recta et meliorata.¹⁾

Wyr Burgermestere, raid inde gemeynde der staed Paderborne doin kundt inde zeugen offentlich oevermitz desen brieff, dat sint der zyt . . . unse lieve genedige here, her Diderich, . . . dat gestichte van Paderborne innegehatt hait, die lande, sloisse, stede inde lude mit yren zogehoringen truwelichen verdadingt inde beschirmt inde in guden ffreden gemaicht hait inde eyn genedicher here gewest is, also dat die lande des gestichtz baz steent, dan sy in langer tzyt vur gestanden haint, als dat ouch lantkundich is, also dat dat land inde wyr uns dez van synen genaden bedancken.

Inde dis zo gezuge der wairheit hain wyr unse staed siegell myt unser wyst inde willen an desen brieff gehangen. Gegeven in den jaren unss Heren dusent vierhundert ind vierinddryssich up alre heiligen dagh.

To solker tyd, also dusse ergenompten dre brewe unse here van Colne to Paderborn sande, do hadde he to vorne partie grot bynnen Paderborne maket myt guden gelde unde have, to geven unde to lonen, sodat vel hemliker tohopekomen do to dem Abbedinghove schegen, jo²⁾ van hondert eff twehunderden, de do got biscopes worden weren, dat he mende, de breve solden besegelt jo³⁾ syn worden. Dat doch feilde⁴⁾, so hirna volget. So let dat capitel alle ampte forboden to den

68.

¹⁾ vergl. die erste Note zu Nr. 67. ²⁾ gewiß. ³⁾ sicher. ⁴⁾ fehlschlagen.